



AG 2: Klimafit zur Arbeit und auf Dienstreise

- Flexibilität
- Lange Anreise
- Pendlerpauschale
- Lademöglichkeiten E-PKW
- Dienstwagenangebote
- Umkleidemögl. Stauraum/Spinz Duschen
- Parkplätze für 4,32 Insassen näher am Gebäude
- betriebsint. Pendlerportal (flexibel)
- Sichere + Wetterschutz Bekleidmöggl. für Rad
- Fahrradabstellanlagen in Parkhäusern
- Belohnung für nicht genutzte Parkplätze
- Fahrgemeinschaften brauchen Belohnung + Kontrolle + müssen einfach sein
- NAH-54 Jahreskarte für 1 Rad
- Bob-Rad-Leasing ind. vermehrt. Abstellanlage
- Infrastruktur Radwegenetze
- Abgabe für Bikes
- Ah-finanzierte Schnellwechsel nach NMS, RD...
- Dienstfahrzeuge anbieten
- Steuervorteile für Firmen mit hoher ÖPNV-Nutzungsrate
- ÖV-orientierte Standortwahl Arbeitgeber
- Fahrtzeit in ÖPNV = Arbeitszeit
- Radschnellwege an der Region
- Vorförderung von Fahrrädern
- Zelaufwand für Dienstreisen mit ÖPNV
- Kooperation von Arbeitgebern, um ÖPNV zu bündeln
- Arbeitgeber finanziert Bahn Card
- Ah sponsort Fahrrad-/Regenbekleidung
- LH-Kleid schafft am Radverkehr keine Abstellanlage
- DIN 14007 - Umweltmgt. mit ÖPNV-Nutzung/Rad verknüpfen
- Vereinigen & Duschen = Arbeitszeit
- Personalakt. "Familie & Beruf"
- Gesundheitsmanagement
- Vernetzung des Arbeitgebers
- Info durch Automobilclub Europa zB an ferienaktivlog
- Home Office & Video Konferenzen

Unter welchen Voraussetzungen würden Sie den Umstieg auf ein E-Auto erwägen?

Welche Anforderungen haben Sie an die Ladeinfrastruktur?

Einheitliche Systeme
→ Bezahlsystem

Ladestationen ausbauen

„Grüne Käfer“
Wörter
→ Möglichkeiten von
Tabelle

Vorbild:
Kommune
→ (Stadt) als
Fahrzeugstellen

un

Navigations-
geräte / OSM

Laden über
Laternen

kostenlos laden zum
Laden mit guter Anbindung
wie mit ÖPNV ausgebaut

Bahn →
Autotransporter
→ Laden

funktionierendes
Zulassungsmanagement

Fahrer (Bsp. Catherine)
→ laden während der
Überfahrt

Ladestationen an
Arbeitsplätze von
Arbeitgeber

Hinweiswände mit
Sicherheitsanweisungen
→ gewonnenen Strom kann
Laden nutzen

Kosten nicht
höher als beim
ÖPNV

Car Sharing
→ E-Autos bei
ausgeplant werden

EC-Karte
für die Nutzung
der Ladestationen

Schnellladestationen
um um auf E-Mobilität
zu setzen

fehlende Infrastruktur
um um auf E-Mobilität
zu setzen

Standardisierte
Technik
→ auf jeden Ort an jeder
Ladestation

Halten Sie Privilegierungen für
E-Fahrzeuge im öffentlichen Raum für
sinnvoll?

Kostenlos
Parken für
E-PKW

Europäische
Vereinheitlichung

E-Ladestation
im Quartier
→ typische
Stadtquartiere

Intelligente
Ladestationen

Zusammen nicht für E-Auto
privilegiert werden
→ ÖPNV würde weiter
gebillt

gut besetzte Autos dürfen
auf „Badezeiten“ gehen
→ für Kiosk ausgebaut?

OPNV →
Vorrang

Soziale
Struktur bedenken
→ Privilegierung

Welche Rahmenbedingungen sollten sich
für E-Bikes verbessern?

Mitnehmen von
Reisern privilegieren
(z.B. Koffer, Gepäck)

kurzfristige Privilegierung
kann helfen
→ alternative
oder Angebote müssen aufpassen

Kleiner Modell
→ CO₂-freies
Parken ausbauen

Fahrradweg müssen
ausgebaut werden

Fahrradweg auf Straßen
→ Autos werden ausgeplant
→ mehr Regeln auf Radwegen

Ladeinfrastruktur
→ Anbaumöglichkeiten
weiter → in App angezeigt
werden

Anpassung
CO₂-freies Parken
→ Begrenzung
→ Begrenzung

Wo sehen Sie Einsatzmöglichkeiten
für E-Lastenräder?

Sichere Infrastruktur
kein Laden
(Gefahr, Exzessive von
Akteure)

Fahrerloses zum
sicheren Abstellen
mit gezielte
Ladestation

Unterschiedliche
Angebote:

2 Angebote:
- in Quantität
- allg. Angebot

L-Lastenrad
für die Wirtschaft
in den Ballungsgebieten

Wo sehen Sie weitere
Möglichkeiten der Elektromobilität?

Pilot:
→ Wohngebiete

Wirtschaftsbereiche
→ z.B. Lieferverkehr

politische Wille der
Kommune

keine Monopolbildung

Wasserstoff
Problem: Zulassung
sehr
lang

ÖPNV-Betrieb
→ ÖPNV muss verbessert
werden

Nicht nur auf
Elektromobilität
setzen

batter-to-gas
Zustand
Elektromobilität

Platz in der „Stadt der
Zukunft“ wird ein
Wettbewerb für Individualverkehr

kein Lärm
→ Luftbelastung
→ E-Auto

Andere Systeme
mitdenken für
die Elektromobilität

Quartiers-
garage →
Parkplätze →
Parkplätze →
Parkplätze

Zielkonflikt
→ Platz

Wasserstoff?
Induktion

Gewerbetriebe
SovD, ADPC

Au starke
Achsen, Ein-
Kaufsmöglichkeit

Induktive Lade-Technik
stärker als die Technik mit
galvanischen Kontakt

Oberleitung
für Busse
O-Busse

Parkhäuser
mit Ladestation
Hochstapel (lang-
fristig)

E-Bike Adapter
für unterschiedliche
Systeme

Touristen sollte auf
Vorteile hinweisen

Verteilungssystem E-Pedelec
→ Fahrradträger mit
Auffahroption

CS → E-Mobilität
Car2Go Stuttgart

Wirtschaft
ansprechen
→ Vorbild Post

AG5a: Leistungsfähiger ÖPNV

Schnittstellen

Verknüpfung mit
Fz, Rad, Bz
Verkehrsmitteln

Lehrstühle
entwerfen, ausbauen
(Frankfurt)

Fahrradabstellplätze
in Bussen (hinten rechts)

P+R-Plätze
als Umsteigeanzweize
+ kostenloser Shuttle

Überschneidung
Umsteigezeiten
ITF

Kennzahl-Alarm
(Störfeld)
mit Foto "Vandal"

Fahrradmitnahme
verbilligen /
kostenlos

"Ankome / hier"
Jugend

Einbeziehung von
MFG
in den Verkehr

Infrastruktur

Rampieren +
eigene Trasse
(+ Barrierefreiheit)
für den ÖV

Barrierefreiheit
z.B. Einsteigen

Vergleichsweise
reine HfH
zu Umsteige
(Sachsen - Umr)

ÖPNV unter der
"Ecke"

Elektrifizierung
der Regionalstrecken

Systemwechsel
(das heutige System
ist am Ende)
+ voll. Antriebe

Umsteigefreie
Verbindung über den
Hof hinaus
(für den Regionalverkehr)

Planungsmassnahmen
in den Plan
nach Bedarf
Sgl. 2. Güter

Problem der
Dachfahrt
Hoffmanns StraÙe

NahSH mit neuen Tarif
- Getriebe oder
- Wasserstoff

Tarif

Kosten-Rückmit-
nahme im ÖV
(insbesondere Föhre)
senken

Tarifsyst.
vereinfachen

ÖPNV als Gesamtverbund
sehen, Teile für
die Verkehrsmitel

einheitliches
digitales Bezahlsystem
to sin - Chipkarte

Schnupper-
angebote für den
ÖPNV
(Umr)

SH-Tarif
absenken +
vereinfachen

Freizeittarife
ausbauen
(Museumsticket)

Bürger-/Nutzer-
finanzierung/-abgabe
(Stichwort:
Nutzwertticket)

Angebot

Querverbindungen
über die Förder-
Stärken

ÖV muss schneller
werden + mehr
(auf die regionalen)

Bessere Regionale
Verbindungen

Systemwechsel!

Kapazitäten
ausbauen
(das Bussystem ist
am Ende)

direkte
Tangentiale Linien
zu Beseitigung

ÖPNV
Stärken für
(ca. 20)

Förderschiffahrt:
mehr Wirkung
bessere Einbindungen

Pendler (Pendler)
mit - Pendler - Tarif
(Stichwort)
Verknüpfung Angebot

Taktausweitung
auch in den
Randbereichen
(mehr als
30-min-Takt)

größere
Fahrzeuge
(mehr Anforderungen
Demoskopie)
Einträge, Barriere

Kleinliniennetze im
Strom im ÖPNV

Integriertes
System
(Bund + Schiene)
- Schnellbusse

Tangentiale
Verbindungen stärken
(FH - Hoch - Nacht)

Kapazitäten
ausbauen
Taktausweitung

Spätverkehr
ausbauen
(regional +
regional)

Trennung
kurz- / Mittelstrecken
Schnelle Busse
Schnell-Langsam-Verkehr

Verlässliches
Angebot
(Pünktlichkeit, Kapazität)

Angebotsaus-
weitung auf
klaren Takt (Regional)
(min 30-min
- 45-min)



AG5b: Leistungsfähiger ÖPNV

TARIF

SH-Tarif für folgen.
Leitlinien zu lesen
→ abschließend

ÖV-Spitzen durch
flexible Tarife + Absatz
entzernen.

Kostenlose
Fördergüter per
Schiff?

Rabatt für ÖV-
Kunden im
Einzelhandel

INFRASTRUKTUR

Schiensysteme nur
1-gleisig, Infrastruktur
hoch mangelhaft

Vorteile?/kosten?
BUS/Schiene

Sicherungsbedarf für
Bahnübergänge auf
SBB werden → Kapazitäts-
probleme

Autofahren muss
unbequem
werden.

Mehr Raum
für den ÖPNV
HIV RAUSP

SEMITTSTELLEN

Verknüpfung Bus-Schiene
mangelhaft

Starre Takte
vs.
gebündelt Fahrwünsche

Verknüpfung
Rad-ÖV

Rad-Mitnahme oder
Verknüpfung mit Leihrad
?

Leihräder an Umstei-
gepunkten /
Radstationen

Schnittstelle
Bahn/Rad
verbessern

ANGEBOT

Busse sehr voll
→ Angebot in SVZ zu
schwach

ÖV stark ausgelastet
→ Systemwechsel?

Schnellbusse
→ Zeitvorteile?

Kapazitäten
sind ausgereicht
- Ausweitung nötig

mehr Vignen-
halllinien

mehr An-
gebot im
Schwächenbereich

Busse voll -
Schnellverkehr von
morgens bis abends

Grundangebot
Tag + Nacht

ÖV-
systeme nicht an-
passungsfähig sein

INFO QUALITÄT

Sessane
Verlässlichkeit

Infos an den
Halteplätzen verbessern

heimische
Energie für elektrische
Mobilität

Das möchte ich den Projekten auf den Weg geben:

Einbindung der Jugend, um Autofahren nicht als "cool" zu empfinden

E-Kolke
E-Kolke System mit 2.5 km/h und 100% Sicherheit und als Teil eines Projekts, um den Verkehr zu erleichtern und den E-Kolke zu fördern

mehr Folgebudget:
- nicht nur für die Folgebudget-garantie
sondern auch:
- Anzeigegeräte in Schienenstationen
- Sicherheitsgarantie
- Bedienungsanleitung, von den Fahrgästen aufbewahrt

Ich bitte darum, dass es eine Online-Bürgerbefragung zu dieser Thema gibt. 200 Personen bei einem Workshop zu machen

TECHNISCH NOCH BESSERE LÖSUNGEN ZUM EIN- UND AUSSTIEG IN BUST BAHN FÜR ROLLIS/ROLLATOREN!

Moderation sehr stark, wie offen ist Kiel für NEUES

An Behinderung Saarbrückenstraße
- Hasnerstraße bitte ein Schild aufstellen "Motor abstellen"

TENG
Triboelectric - Nanogeneratoren
z.B. Signallicht
auf 200

Neue Finanzierung, kaupte f.d. OPNV

VERSPIGUNGSMELDETECHNIK AUF SMART-PHONES (BESONDERS AUCH FÜR MOBILITÄTS- UND ANDERE BEHINDERTE!)
NICHT NUR BEI EISES-KÄLTE!

BEHINDERTEN-GERECHTES GEBÄUDE ALS VERANSTALTUNGORT!
HIER KONNTE KEIN ROLLI/ROLLATOR REIN!

Ziele d. Verkehrs warum findet Mobilität/die Fahrt statt?

KOSTENLOSEN PARDON-DRINK FÜR BEHINDERTE BEI STARK-VERSÄRM (z.B. BECHER HEISSE PFEFFER-MINZ-TEE!)

Nicht nur Sonntags sondern jeden Tag, sonntags TUN!

TÄGLICH MIND. 1X AUS-KÄRCHERN VON SCHMUTZ UND DRECK UNTERHALB DER EINGEKLAFFTEN BEHINDERTEN-KLAPPEN IN DEN Bussen! ES IST EINE DEPONIE FÜR ALLE ARTEN SCHMUTZ!

BESSEREN SCHUTZ FÜR BEHINDERTE UND FAHRER VON ZÜGEN UND TRIEBWAGEN GEGEN BAHN-ÜBERGANGS-CRASHS!